



Haushaltssatzung

Der Gemeinde Birkenau für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 114a ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 – (GVBl I S. Seite 119) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Birkenau am 15.06.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

- im Ergebnishaushalt

- im ordentlichen Ergebnis

- mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 12.152.130 €

- mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 14.000.625 €

mit einem Fehlbedarf von 1.848.495 €

- im außerordentlichen Ergebnis

- mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 12.200 €

- mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 6.650 €

- im Finanzhaushalt

**- mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf - 758.945,00 €**

- und dem Gesamtbetrag der

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.649.750,00 €

- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.487.850,00 €

- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 1.920.000,00 €

- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 707.600,00 €

**mit einem Finanzmittelfehlbedarf
des Haushaltsjahres von 1.212.400,00 €**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2010 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **2.379.000,00 €** festgesetzt. Darin sind Kredite aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm (Konjunkturpaket II) von **459.000,- €** enthalten.

Für diese Darlehen gilt gemäß dem Gesetz zur Förderung von Infrastrukturmaßnahmen in Hessen vom März 2009 die aufsichtsbehördliche Zustimmung zur Kreditaufnahme als vorab erteilt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2010 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.500.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer:
 - a) für land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **280 v.H.**
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf **250 v.H.**
2. Gewerbesteuer auf **330 v.H.**

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen gem. § 114 HGO dürfen nur mit Zustimmung der Gemeindevertretung geleistet werden.

Davon ausgenommen sind gem. § 114 g, Abs 1 Satz 3 HGO Aufwendungen / Auszahlungen, die nach Art und Umfang nicht erheblich sind.

Darunter fallen:

- alle über – und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind,
- alle sonstigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen bis 10.000,- € im Ergebnis- und Finanzhaushalt im jeweiligen Produkt.

Diese sind der Gemeindevertretung vierteljährlich zur Kenntnis zu geben.

§ 8

Die Ansätze der in einem Produkt veranschlagten Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig. Gleiches gilt für die Erträge des Produktes.

Birkenau, den 16.06.2010

Gemeinde Birkenau
- Der Gemeindevorstand -

(Morr)
Bürgermeister

